

Stellungnahme der OMV AG

zur Konsultation der Selbstevaluierung und regionalen Perspektiven für den österreichischen Gasmarkt

OMV bedankt sich für die Möglichkeit der Begutachtung betreffend der Selbstevaluierung und regionalen Perspektiven für den österreichischen Gasmarkt und nimmt Stellung wie folgt:

- ▶ Die Studie zur Weiterentwicklung des österreichischen Gasmarktes wird generell begrüßt, jedoch werden vor allem die hypothetischen Modellannahmen mit Bedenken gesehen. Es bedarf eines vielleicht mehr an der Praxis orientierten Ansatzes, um die wirtschaftlichen Auswirkungen der betroffenen Marktgebiete einschätzen und auf die gebietsmäßigen Gegebenheiten eingehen zu können.
- ▶ Anhand existierender Projekte (z.B. "ROHUAT" sowie einer verbindlichen Open Season für grenzüberschreitende Kapazitäten an Grenzpunkten; „TRU“; „Schwarzmeerkorridor“) ist bereits ersichtlich, dass eine zukünftige Integration angestrebt wird. Jedoch muss dies zu fairen Bedingungen aller erfolgen und nicht nur die Interessen einiger abdecken.
- ▶ Gewisse Aspekte, z.B. die Kostentragung der grenzüberschreitenden Marktintegrationsvarianten, welche für eine Bewertung unerlässlich sind, sollten ebenfalls im Vorfeld besprochen und nicht – wie im Workshop von E-Control angesprochen – erst im Nachhinein thematisiert werden.
- ▶ Wir verstehen die Bemühungen für eine gezielte Marktintegration. Es ist jedoch darauf zu achten, dass die Expertise der jeweiligen Marktteilnehmer und ebenso die regionalen Gegebenheiten Österreichs, in Bezug auf Transit, Speicher und Großhandelsmarkt sowie Versorgungssicherheit, Berücksichtigung finden. Wir schlagen daher vor, nach Beendigung der Konsultation erneut mit den betroffenen Marktteilnehmern zu erarbeiten (z.B. durch weitere Analysen bzw. interne Kosten-Nutzen-Analyse), inwieweit eine reale Umsetzung von konkreten Maßnahmen sinnvoll und möglich ist, um gegebenenfalls adäquate Integrationsprojekte für das österreichische Marktgebiet sowie deren Endkunden entwickeln zu können.

Wien, am 30. März 2017

Kontakt

Mag. Ines Schneider, MBA
Head of Gas Regulatory Affairs
International & Governmental Relations
OMV AG
Trabrennstraße 6-8
A-1020 Wien
Tel.: +43 (1) 40440 - 28724
ines.schneider@omv.com
www.omv.com

Mag. Martina Firtik
Gas Regulatory Affairs Manager
International & Governmental Relations
OMV AG
Trabrennstraße 6-8
A-1020 Wien
Tel.: +43 (1) 40440 - 22159
martina.firtik@omv.com
www.omv.com